

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.06.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann	DIE LINKE.
------------------	------------

reguläre Mitglieder

Robert Nagy	CDU
Dietrich Külper	CDU
Peter Drecoll	SPD
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Dr. Ulrich Seidel	FDP
Rainer Bauer	FÜR Rostock

Verwaltung

Thomas Wiesner	Ortsamt West
----------------	--------------

Gäste

Udo Nagel	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
-----------	--------------------------------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.	nicht anwesend
Dr. Juliane Terpe	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	nicht anwesend

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2013
- 4 Informationen und erste Erfahrungen zum Zoo/ Darwineum mit Herrn Nagel

- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit
Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490
- 6.2 1. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr
2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-01 (NB)
- 6.3 2. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr
2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-03 (NB)
- 6.4 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498
- 6.5 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498-03 (NB)
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Bauer kommt gegen 18:30 Uhr – somit sind 7 Mitglieder anwesend.

Er begrüßt insbesondere Herrn Nagel, seine Ehefrau und Herrn Gottschalk.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Den Mitgliedern wurde durch das Ortsamt eine Ergänzung der TO vorgelegt. Zusätzlich aufgenommen wurden die Ergänzungen zum Haushaltsplanentwurf sowie zum HASIKO. Die TO wird in dieser vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2013

Die Niederschrift vom 02.05.2013 wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 4 Informationen und erste Erfahrungen zum Zoo/ Darwineum mit Herrn Nagel

Herr Nagel bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er gibt im ersten Teil seiner Darlegungen einen Überblick über die ersten Erfahrungen beim Betrieb des DARWINEUM. Hierbei geht er im Wesentlichen auf folgende Punkte ein:

- Die Entwicklung der Besucherzahlen hat eine positive Tendenz.
- Im Zeitraum von 09 – 12/2012 waren mehr Besucher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres im ZOO.
- Derzeit laufen einige Umstrukturierungsmaßnahmen. So wird u.a. die Marketingabteilung neu organisiert.
- Es sind noch alle Arbeiten am DARWINEUM abgeleistet und abgerechnet.
- Die Pflanzen im Innen- sowie im Außenbereich müssen noch weiter wachsen.
- Die Außenanlagen sind für die Tiere noch nicht offen.
- Die vorhandenen Parkplätze (PP) reichen derzeit aus. So stehen ca. 340 PP am ZOO und ca. 700 PP am Groß-Schwaßer-Weg zur Verfügung. Der P&R – PP am Groß-Schwaßer-Weg wird weiterhin gebührenfrei bleiben. Allerdings soll die Ausschilderung verbessert werden. Hierzu stimmt sich der ZOO intensiv mit den Ämtern der Stadtverwaltung ab. Der ZOO hat keine weiteren PP geplant oder beantragt. Wenn eines Tages die Belastungsgrenze erreicht sein sollte, würde auf der Fläche am ZOO über eine Aufstockung in Form eines Parkdecks nachgedacht werden müssen.

Auf Nachfrage von Mitgliedern des OBR erläutert Herr Nagel weiter:

- Die Zusammenarbeit mit der Rostocker Gesellschaft für Tourismus zum Marketing soll weiter ausgebaut werden.
- Der Weg vom P&R – PP liegt in Trägerschaft der HRO. Zur Ausschilderung und Verbesserung des Zustandes gibt es Abstimmungen mit dem Tief- und Hafenbauamt und dem Amt für Stadtgrün.
- Dem Vorschlag, dass auch der OBR sich an das Amt für Stadtgrün und das Tiefbauamt wendet, wird zugestimmt.
- Es sind noch nicht alle Tiere im DARWINEUM.
- Nachgezüchtete Quallen sind bereits in den Becken.

Im zweiten Teil seiner Darlegungen erläutert Herr Nagel die Pläne für die weitere Entwicklung des ZOO.

Die Vorgaben zur Haltung von Elefanten würden bedeuten, dass sehr große Flächen und Gebäude gebaut und unterhalten werden müssten. Daher hat sich der Vorstand und Aufsichtsrat dafür entschieden, diese Variante nicht weiter zu verfolgen.

Die Bärenanlage soll einzig für die Eisbären gestaltet werden. Auf den Kodakbär soll in Zukunft verzichtet werden. Unter dem Motto „Taler mehrten für die Bären“ sollen Gelder gesammelt werden, um so dann einen Bereich zu gestalten für 3 Eisbären plus eine Bärin mit Jungem.

Auf die Frage von Herrn Zimmermann erklärt Herr Nagel, dass nicht ganz klar ist, wie die im HASIKO ausgewiesenen Einsparungen erbracht werden können.

Auf eine weitere Frage bezüglich der Parkplatzsituation und der damit verbundenen Fußwege außerhalb des Zoos erklärte sich Herr Nagel für nicht zuständig. Ein zusätzlicher Fußweg vom P+R Parkplatz am Groß-Schwaßer Weg entlang des Barnstorfer Ringes, nördliche Seite, müsse mit den Ämtern besprochen werden.

Das Ortsamt wird gebeten, mit den entsprechenden Ämtern eine Lösung zu finden.

Auf die Frage der Haltung von Elefanten im Zoo nannte Herr Nagel die Haltungsnormen der EU,

Die Norm für ein Gehege sind 4 Elefantenweibchen und 1 Elefantenbulle. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 15 Mill. Euro. Das ist in nächster Zeit nicht realisierbar.

Herr Zimmermann bedankt sich bei Herrn Nagel und wünscht dem ZOO weiterhin viel Erfolg.

TOP 5 Anträge

TOP 6 Beschlussvorlagen

**TOP 6.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490**

Herr Dr. Seidel und Herr Bauer erläutern, dass der vorliegende Entwurf bereits in den Fraktionen abgestimmt ist. Die Vorschläge gegenüber dem ersten Entwurf sind zum größten Teil eingearbeitet. Somit könnte aus ihrer Sicht der BV zugestimmt werden.

Herr Zimmermann verweist auf die Grundsteuer A und B sowie auf die Liste der Investitionen im OBR-Bereich.

Im Ergebnis der Diskussion wird der BV sowie den beiden Ergänzungen zugestimmt.

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis VIII) beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.2 1. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-01 (NB)**

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	1
Dagegen:	0

Angenommen	X
------------	---

Enthaltungen:	6
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

TOP 6.3 2. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2013/BV/4490-03 (NB)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	0
Enthaltungen:	4

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6.4 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498

Herr Dr. Seidel erklärt, dass es nachvollziehbar sei, dass die Landesregierung auf den Schuldenabbau beharre. Allerdings sollte der Kommune Spielraum bleiben.
Herr Bauer ergänzt, dass es bei der derzeitigen niedrigen Verzinsung nicht viel Sinn macht, Schulden abzubauen. Hier wären Neuverhandlungen erforderlich.

Herr Zimmermann macht darauf aufmerksam, dass die Schulden sicherlich noch zu bestehenden Zinsverträgen laufen.

Mit dem Hinweis, dass das HASIKO eine laufende Planung sei, stimmen die Mitglieder des OBR der BV und der Ergänzung zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6.5 Haushaltsplanentwurf 2013
Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022
Vorlage: 2013/BV/4498-03 (NB)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Dr. Göcke informiert, dass der neue Gehwegabschnitt im Groß-Schwaßer-Weg fertig gestellt ist. Die Anwohner freuen sich sehr darüber!

Auf Nachfrage erläutert Herr Wiesner die Entstehung der Zahlenwerte bei der Grundsteuer.

Können die Anliegerbeiträge für den Tannenweg schon beziffert werden?
Die exakten Anliegerbeiträge nach der Sanierung des Tannenweges können erst nach Abschluss der Arbeiten dargelegt werden.

TOP 8 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Zimmermann konnte aus beruflichen Gründen leider nicht an der Beratung der OBR mit dem Oberbürgermeister teilnehmen. Aus der Niederschrift des OBR Reutershagen konnte man entnehmen, dass die Beteiligung der OBR bei Bauvorhaben ein zentrales Thema war. Herr Wiesner ergänzt, dass die Stellung der OBR im Baugenehmigungsverfahren zu bewerten ist. Hierzu wurde festgelegt, dass eine AG unter Herrn Matthäus gebildet wird.

Die Lärmschutzkonferenz für den OBR-Bereich fand am 22.05.2013 statt, an der Herr Külper und Frau Dr. Koch teilgenommen haben. In dieser Planung geht es um den Verkehrslärm. Nun sollen zusätzlich ruhige Gebiete definiert werden. Das diesbezügliche Schreiben bekommen Herr Zimmermann per Mail und Herr Külper in Papierform. Es wird erneut auf die Internetseite www.rostock-wird-leiser.de verwiesen. Die Mitglieder loben ausdrücklich das große Engagement des Umweltamtes in dieser Beziehung.

Herr Zimmermann hat an der Jubiläumsfeier des CJD teilgenommen.

Am 04.06.2013 war ein großer Artikel in der NNN über das Gebiet Gartenstadt / Stadtweide.

Herr Wiesner informiert über die Einladung der Bundespolizei zum Sommerfest am 20.06.2013. Es werden 4 Teilnehmer angemeldet.

Vom 14. – 16.06.2013 findet das Fischerfest am Schwanenteich statt.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Dr. Koch informiert über eine Stellungnahme der Verwaltung auf eine Anfrage zum Stand Neubau Tierheim / Tierklinik (2013/AM/4542-01)

Der Neubau der Neuapostolischen Kirche in der Voßstraße ist fast abgeschlossen. Daher schlägt Herr Zimmermann vor, im Sommer einen Besuch zu organisieren. Herr Wiesner informiert über die Weihe der Kirche am 22.06.2013. Danach könnte ein Besuch angefragt werden.

Die Juli – Sitzung findet bei Bedarf statt.